

33. Spieltag Glubb - Gladbach 0:4 - Analyse

Beitrag von „RedBlack93“ vom 11. Mai 2019, 21:32

[Zitat von soerenrudi](#)

Was hätte es ändern sollen? Das hat man beim letzten Abstieg gemacht. Damals auch zurecht. Diese Saison? Sorry, aber dass es nicht reichen wird, war aller aller allerspätstens im ersten Rückrundenspiel gegen Berlin aber sowas von klar. Und dann ist es, ähnlich wie vor drei Jahren in der Relegation, für mich eine gute Geste, dass man die Mannschaft in dieser Situation nicht im Stich lässt.

Das nämlich hat die Mannschaft auch nie getan. Auch wenn es hier gerne anders behauptet wurde. Sie hat verloren weil die Qualität nicht gereicht hat. Sie wurde in Dortmund und Leipzig aufgrund von Naivität böse auseinander genommen. Aber die Einstellung hat ihr nie gefehlt. Ich bin davon überzeugt, dass sich diese Mannschaft seit August 33 Spieltage lang zerrissen hat, um den Aufstieg zu vergolden. Ihren Aufstieg!

Dass dann heute nach dem 1:0 für Gladbach, und dem gleichzeitigen 2:0 der Stuttgarter, die Mannschaft moralisch am Ende war und aufgab, kann man ihr zum Vorwurf machen. Ich finde aber, dass es eine verständlich menschliche Reaktion auf diese nervlich brutale Saison war.

Hatte das Gefühl, dass sie in der HZ schon wussten, dass Stuttgart jetzt führt.